

*„Ich will mich zeigen, will Gefühle benennen und auch aussprechen. Das habe ich in diesem dritten Kursblock besonders ausprobiert und fühle mich dabei sehr wohl. Es hat auf der Heimfahrt eine Lebendigkeit ausgelöst, die mich sehr froh macht und mir die Möglichkeit gibt, wieder ganz beschwingt in den Alltag zu starten.*

*Für uns 20 Kursteilnehmer/-innen des Grundkurses Seelsorge und Beratung 2017/2019 war dies bereits der 3. Kursblock, der wieder von Sonntag bis Donnerstag in Elstal stattfand.*

*Einen großen Raum nahmen die Arbeitseinheiten Selbsterfahrung in der Gruppe ein, wo es darum geht, sich mit der eigenen Person intensiv auseinanderzusetzen, Gefühle zu erspüren und sie auch vor der Gruppe auszusprechen. Wir haben uns anfangs sehr schwer getan, dies zu begreifen und auch umzusetzen. Inhaltlicher Schwerpunkt war in diesem Kursblock die eigene Biografie und die intensive Auseinandersetzung mit Menschen und Sätzen, die unser Leben geprägt haben. Auf dem Stundenplan stand auch die Theorieeinheit „Wie Gott in der Seelsorge gegenwärtig ist“. Wir besprachen eigene Predigten und vor allem Gedächtnisprotokolle eigener Seelsorgegespräche. Ziel dabei ist es, persönliche Fragestellungen aufzuzeigen und für sich zu klären. Es wurde aber nicht nur ernsthaft gearbeitet. Wir waren als Gruppe auch abends zusammen, konnten Alltagsprobleme teilen, aber auch viel zusammen lachen. Wir sind in der persönlichen Entwicklung und als Gruppe gewachsen. Zwischen den Kursblöcken treffen wir uns in Regionalgruppen und können so den Kontakt leicht halten. Ich empfinde diesen Kurs für mich als sehr hilfreich. Ich kann ihn nur weiter empfehlen.“*

Im Frühjahr ist der abschließende Kursblock. Für den nächsten Kurs, der im Herbst 2019 in Weltersbach beginnt, läuft das Bewerbungsverfahren.